

Planet Pax



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam

Selbstverpflichtung zu ökologisch und sozial verantwortungsvoller Produktion

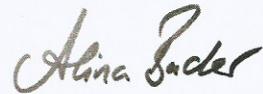
Wir wollen, dass Planet Pax eine ökologisch und sozial verantwortungsvolle Produktion wird. Deshalb verpflichten wir uns gemeinsam, folgende sozialen und ökologischen Standards in der Produktion von Planet Pax umzusetzen und regelmäßig ans Team zu kommunizieren:

- Neuankäufe beim Kostüm werden vermieden. Kostüme werden nach Möglichkeit auf Flohmärkten, Second-Hand-Läden, von privat oder über Online-Tauschplattformen besorgt. Das schont das Budget und unseren Planeten.
- Nach der Produktion werden die Kostüme gespendet. In Absprache mit unserer Kostümbildnerin Alina Bader spenden wir die Kostüme nach den Dreharbeiten der Notunterkunft Brebacher Weg 15 in Marzahn. Die Ansprechpartnerin vor Ort, Frau Fingarow, unterstützt und freut sich über die Idee.
- Keine Pappbecher am Set. Durch Trinkflaschen mit Karabiner als Teamgeschenke oder wiederverwertbare Plastikbechern vermeiden wir den Einsatz von etlichen Pappbechern.
- Mülltrennung am Set. Eine Maßnahme, die keinen zusätzlichen Aufwand erfordert aber erheblich zu einer ökologisch verantwortungsvollen Produktion beiträgt.
- Keine gedruckten Dispos. Durch What'sApp-Gruppen und E-Mails werden Dispos hauptsächlich digital zur Verfügung gestellt. Eine gut einsehbare Tagesdispo wird jeden Tag an der Unit-Base aufgehängt. In Einzelfällen und auf Wunsch werden gedruckte Dispos verteilt.

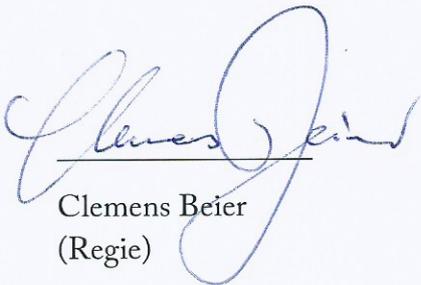
- Kein Catering wegschmeißen. Übrig gebliebene Lebensmittel, die nach den Hygienebestimmungen gespendet werden können, werden gespendet. Dazu nutzen wir entweder foodsharing.de oder die Bahnhofsmision.
- Klare Positionierung gegen Sexismus. Auf unseren Dispos, im Booklet sowie in der Ansprache zum Kick-Off werden wir uns gegen Sexismus positionieren. Um die Hemmschwelle niedrig zu halten, über mögliche unangemessene Verhaltensweisen zu berichten, haben wir zwei Ansprechpartner (Linda Brieda und Paul Bullinger) ernannt. Bei Bedarf vermitteln diese weiter an Frau Foidl. Die Gleichstellungsbeauftragte der Filmuniversität unterstützt dieses Vorgehen ausdrücklich.



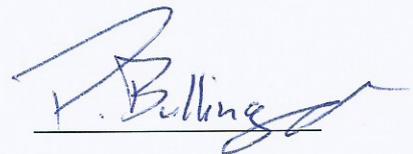
Benedikt Saggel
(Produktionsleitung)



Alina Bader
(Kostüm)



Clemens Beier
(Regie)



Paul Bullinger
(Producer)